

Sperrfrist: 12.12.2024 20:00h

PRESSEMITTEILUNG Solarkraftwerk Samedan

Samedan, 12.12.2024

Das alpine Solarkraftwerk Samedan zwischen Flughafen und Flaz schreitet voran. Nachdem Energia Solara Engiadinaisa das Baugesuch im April dieses Jahres eingereicht hat, wurden wichtige Meilensteine erreicht. So konnte ein weiterer Investor gewonnen werden und Einsprachen und Stellungnahmen nähern sich dem Abschluss. Die Projektanten erwarten, dass sie rund vier Monate nach dem Erhalt der Baubewilligung mit den Arbeiten beginnen können.

Das Solarkraftwerk Samedan befindet sich direkt angrenzend zum Flughafen und in einer flachen Ebene. Mit der Nähe zur Besiedlung und der hohen Sonneneinstrahlung bietet der Standort aus technischer und finanzieller Sicht entscheidende Vorteile. Gleichzeitig ist die landwirtschaftliche und touristische Nutzung weiterhin möglich. Die Nähe zu bestehender Infrastruktur erfordert eine enge Absprache und gute Koordination zwischen allen Parteien.

Wegen den überzeugenden Vorteilen des Projektes, konnten die Initianten TNC Consulting AG und Energia Samedan einen weiteren Partner dazu gewinnen. Mit der Energieversorgerin IWB stösst eine weitere Expertin für alpine Projekte zur gemeinsamen Gesellschaft Energia Solara Engiadinaisa dazu. Zusammen mit dem bestehenden Partner Alpiq halten diese 60% und somit die TNC Consulting AG und Energia Samedan die anderen 40%.

Aktuelle werden offene Einsprachen und Stellungnahmen des Kantons Graubünden durch das Projektteam bearbeitet. Dabei konnten bereits erste Teile abgeschlossen werden. Die Projektanten arbeiten unter Einbezug aller betroffenen Parteien und Behörden mit Hochdruck daran und erwarten, dass diese Anfangs 2025 abgeschlossen werden können.

Die kommenden Monate werden genutzt, um weitere Fortschritte zu erzielen. So werden die Stellungnahmen zuhanden des Kantons abgeschlossen, damit dieser das Dossier dem Regierungsrat des Kantons Graubünden zur Bewilligung vorlegen kann. Parallel werden die Ausschreibungsunterlagen fertiggestellt und die Gründung der Betriebsgesellschaft als SA vorbereitet. Nach Erhalt der Baubewilligung soll vorbehaltlich dem finalen Bauentscheid durch die Projektanten mit dem Bau der Anlage innerhalb von rund vier Monaten begonnen werden.

Das alpine Solarkraftwerk in Samedan wird nicht nur einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energieversorgung leisten, sondern auch die Nutzung erneuerbarer Energien in hochalpinen Lagen vorantreiben. Gleichzeitig zeigt es, dass eine Mehrfachnutzung des Landes für die Landwirtschaft, Tourismus und neben einem Flughafen sehr sinnvoll und möglich ist.

Weitere Auskünfte erteilt:

TNC Consulting AG: Roberto M. Borsotti borsotti@tnc.ch +41 58 680 20 24
www.engadin.solar

Über das Projekt:

Zwischen Flughafen Samedan und der Flaz soll ein 14MWp Solarkraftwerk entstehen. Die 19GWh Solarstrom pro Jahr – gleichviel wie die Gemeinde Samedan braucht – leisten einen wichtigen Beitrag zur Winterstromversorgung und zum Erreichen der Ziele vom Klimagesetz vom Juni 23 und dem Stromgesetz vom Juni 24. Gleichzeitig ist die landwirtschaftliche und touristische Nutzung weiterhin möglich. Mit der Nähe zur Besiedlung und der hohen Sonneneinstrahlung bietet der Standort auch aus technischer und finanzieller Sicht entscheidende Vorteile. Mit zwei deutlichen Ja von der Gemeinde Samedan, ist das Projekt politisch breit abgestützt.

Über die Partner:

Energia Solara Engiadinaisa: Die Projektgesellschaft wurde von Energia Samedan und der TNC Consulting AG für die Entwicklung einer «Multi Megawatt Photovoltaik Solaranlage im Oberengadin» gegründet. Damit soll ein wichtiger Beitrag zur Schweizer Energiewende und zur Verhinderung einer Strommangellage geleistet werden.

TNC Consulting AG in Feldmeilen mit 40 Jahren Erfahrungen auf dem Gebiet der Photovoltaik, Entwicklung, Anwendung und Umsetzung.

Energia Samedan ist eine selbständige Gesellschaft des öffentlichen Rechtes, die für die Stromversorgung der Gemeinde Samedan das Verteilernetzes sowie eigene Produktionsanlagen betreibt.

Alpiq ist eine führende Schweizer Stromproduzentin und Energiedienstleisterin, die europaweit tätig ist. Alpiq bietet seinen Kunden umfassende und effiziente Dienstleistungen in den Bereichen Energieerzeugung, Vermarktung und Energieoptimierung.

Die Nordwestschweizer Energieversorgerin IWB ist in der Schweiz erste Adresse für klimafreundliche Energie. Sie ist seit Jahrzehnten einer der grössten Investoren in inländische Wasserkraft. Mit frühen Beteiligungen am Windpark Juvent im Schweizer Jura und am alpinen Solarkraftwerk AlpinSolar ist IWB zudem Pionier für eine ökologische und einheimische Stromproduktion.